



Ein besonderes Land

i Infos über die Schule

SCHULE

Ein Team an der Universität ausgebildeter Lehrer unterrichtet entweder bei sich zu Hause, in Ihrer Unterkunft oder in einem Kulturzentrum. Die Sprachstudenten sind international, allerdings keine US-Amerikaner. Eine Grammatik sollten Sie selbst mitbringen.

KURSE

Minigruppenkurs: an 5 Tagen der Woche wird je 4 Stunden (à 50 Min.) lang auf 5 verschiedenen Niveaustufen unterrichtet, max. 3 Studenten. Sie können wählen zwischen 20, 25 oder 30 Wochenstunden. Beim Gruppenkurs ist die minimale Kursdauer 2 Wochen. Gibt es nicht genügend Studenten auf einem Niveau, wird eine etwas reduzierte Stundenzahl an Einzelunterricht geboten. Einzelunterricht: ebenfalls entweder 20, 25 oder 30 Stunden pro Woche. Hier ist die Mindestdauer eine Woche.

UNTERKUNFT

Am besten wohnen Sie bei kubanischen Gastfamilien (Halbpension). So lernen Sie auch die Gastfreundschaft, die fröhliche Mentalität und die Unterschiede zu unserer Kultur intensiv kennen.



FREIZEIT

Es wird eine Menge an Freizeitaktivitäten angeboten. Neben Stadtführungen und Exkursionen zu Tabakfabriken, Rum-Museen, Mangofarmen usw. können Sie reiten, tauchen, schwimmen, aber vor allem werden viele die Angebote an kubanischer Musik interessieren!

Sie können tanzen (vor allem Salsa, Mambo, Rumba, Chachacha) oder Sie können z.B. Gitarre oder Trompete spielen.

ANREISE

Am besten fliegen Sie zunächst nach Havanna und von hier aus ca 1 1/4 Std. weiter nach Santiago de Cuba. Für die Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der bei der Einreise noch mindestens 6 Monate lang gültig sein muss und ein Visum. In Santiago de Cuba fahren Sie am besten vom Flugplatz zu Ihrer Unterkunft mit einem Taxi. Sie können aber auch über Holguin anreisen.

Etwa 180 km. südlich von Florida liegt in der Karibik der Inselstaat Kuba. Ein großer Teil der Insel wird heute landwirtschaftlich genutzt für Zuckerrohrplantagen und Tabakanbau. Im Süden, an den Hängen der Sierren, gibt es noch Regenwaldgebiete. Auf Kuba ist es das ganze Jahr über sehr warm, im Juli durchschnittlich 28°C, im Januar 22°. Im Winter, zwischen November und April, ist es relativ trocken, für Europäer die angenehmste Reisezeit. Viele Menschen assoziieren mit Kuba Worte wie Fidel Castro, Zigarren, aber auch Musik! Vor allem durch die spanischen Einflüsse, vermischt mit denen afrikanischer Sklaven ist auf Kuba ein Musikstil entstanden, der heute auf der ganzen Welt bekannt ist: Habanera, Rumba, Cha-Cha-Cha, Mambo, Salsa oder Cuban Jazz. Die Landessprache ist Spanisch, man bezahlt mit kubanischen Pesos. Die größten Städte sind Havanna im Norden und Santiago de Cuba im Süden der Insel. Hier befindet sich unsere Partnerschule. Trotz der Bedingungen, unter denen die Menschen auf Kuba leben, sind sie sehr offenherzig und gastfreundlich.



TIPPS

- Unterricht ist auch in Havanna und Trinidad möglich.
- Besonders interessantes Land wegen großer Gegensätze zu Europa.
- Erleben Sie Guantanamo oder den Cuban Jazz an seinem Ursprung.
- Durch Unterkünfte in Gastfamilien gibt es andere Kontakte als in Touristenhotels.